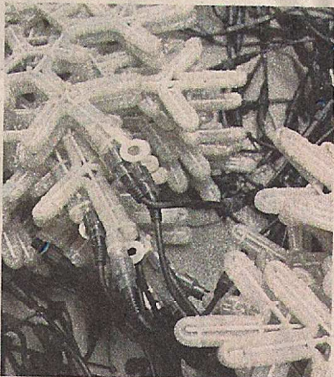


Sponsoren ermöglichen ein romantisches Durlach

Wirtschaftsvereinigung DurlacherLeben engagiert sich

Erlebnis. Viele Menschen, die in der Weihnachtszeit durch Durlach bummeln, um die romantische Stimmung mit dem mittelalterlichen Weihnachtsmarkt und der schönen Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen und auf den Plätzen zu genießen, sind der Meinung, die Stadt Karlsruhe habe für das idyllische Ambiente gesorgt.

Tatsächlich verdankt Durlach aber seine Weihnachtsbeleuchtung der Wirtschaftsvereinigung DurlacherLeben und deren tatkräftigen Helfern, allen voran



Günter Widmann.

Finanziert wird die Weihnachtsbeleuchtung von zahlreichen Sponsoren. Vor allem Firmen und Geschäfte, die in Durlach ansässig sind, tragen finanziell dazu bei, dass jedes Jahr die rund 20.000 Euro für das Auf- und Abhängen sowie einige neue Teile der Weihnachtsbeleuchtung bezahlt werden können. Auch einige Privatpersonen, das Stadttamt Durlach und die City Initiative Karlsruhe gehören übrigens zu den Sponsoren.

Umfangreiche Nebenarbeiten und organisatorische Tätigkeiten sind erforderlich, damit Durlach in weihnachtlichem Glanz erstrahlen kann. Alle Teile der Beleuchtung müssen vor dem Aufhängen auf ihre Funktion überprüft werden. Funktionieren Teile nicht einwandfrei, müssen diese repariert oder ersetzt werden. Leider gibt es in Durlach keinen zentralen Stromanschluss, über den die gesamte Weihnachtsbeleuchtung versorgt und gesteuert werden kann. So muss vor dem Aufhängen geklärt werden, wel-

che Stromanschlüsse verwendet werden können.

Manchmal sind es, wie zum Beispiel am Ortseingang, Geschäfte, an deren Stromversorgung die Weihnachtsbeleuchtung angeschlossen wird. Nur einige Bereiche der Weihnachtsbeleuchtung hängen am „öffentlichen“ Netz und werden mit eigenen Stromzählern abgerechnet.

Nach der Weihnachtszeit werden die wesentlichen Teile der Weihnachtsbeleuchtung eingelagert. Dafür konnte DurlacherLeben bisher eine private Garage zu einem Vorzugspreis mieten. Diese steht am Ende der jetzigen

Weihnachtszeit nicht mehr zur Verfügung, so dass die Wirtschaftsvereinigung spätestens im Januar 2014 eine neue Möglichkeit gefunden haben muss, die Weihnachtsbeleuchtung einzulagern. (ps/jow)



Für das stimmungsvolle Durlach sind viele Helfer aktiv.

FOTOS: STADT/ARCHIV JOW

Wochenblatt, 50. Woche, 11.12.2013, S. 3